

Rheintaler Bote

DIE WOCHENZEITUNG

Inserateannahme 071 242 67 70 | Redaktion 071 242 67 81 | sekretariat.sg@swissregiomedia.ch | www.rheintaler-bote.ch

Biodiversität fördern
Mit einer neuen Biodiversitätsstrategie will der Kanton St. Gallen Artenvielfalt und naturnahe Lebensräume langfristig fördern
2

Tag der offenen Tür
Wenn sich am 6. Juni die Tore von 16 Betrieben im Industriegebiet Eichenwies in Oberriet öffnen, erwartet die Besuchenden ein vielfältiges Programm
4

Leserbriefe
Einige Leserbriefschreiber nehmen Stellung zu politischen Themen wie etwa die Standorte der Windräder oder der Fuss- und Veloverkehrsbrücke
9

Zahlreiche Unfälle in der Region
Mehrere Unfälle und ein Kletterzwischenfall forderten die Einsatzkräfte in der Region. Zudem stehen die Veloprüfungen im ganzen Kanton an
10



Werdenberg im Verdi-Fieber

Mit «Un ballo in maschera» verwandeln die Schloss-Festspiele vom 7. bis 22. August die Seebühne am Werdenbergersee in eine Freiluft-Oper.

Werdenberg Mit «Un ballo in maschera» bringen die Werdenberger Schloss-Festspiele vom 7. bis 22. August eine der grossen Opern Giuseppe Verdis auf die Seebühne in Werdenberg. Die Produktion verbindet musikalische Qualität mit einer aussergewöhnlichen Inszenierung unter freiem Himmel. Beni Dürr, Präsident der Werdenberger Schloss-Festspiele ist überzeugt: «Gänsehaut-Momente werden auch Nicht-Opern-Fans erleben.» Die Bühne entsteht direkt am Werdenbergersee und wird bewusst als Erweiterung des historischen Städtchens gedacht. Schloss, Landschaft und Architektur verschmelzen mit der Inszenierung und machen die Kulisse selbst zum Teil der Geschichte. Im Zentrum steht das Motiv der «Maske». Die Figuren bewegen sich zwischen gesellschaftlicher Rolle und persönlicher Wahrheit – und zeigen ihr wahres Gesicht oft erst im Moment der Krise. Damit erhält Verdis Werk eine überraschend aktuelle gesellschaftliche Relevanz. Gleichzeitig wird die Handlung mit der Geschichte des Werdenbergs verknüpft. Der Gouverneur von Boston wird zum Grafen von Werdenberg, historische Elemente der Region fliessen sichtbar in Bühnenbild und Dramaturgie ein. Selbst die Architektur des Städtchens wird Teil der Inszenierung. Die musikalische Leitung übernimmt Gion Gieri Tuor. Ergänzt wird die Produktion durch internationale Solisten, ein hochkarätiges Kreativteam sowie modernste Bühnen-, Licht- und Tontechnik. Mehr als 200 Mitwirkende auf und hinter der Bühne tragen dazu bei, dass Werdenberg für zehn Tage zum Zentrum der Opernkultur in der Ostschweiz wird.



Beni Dürr, Präsident des Werdenberger Schloss-Festspiele kann es kaum erwarten, wenn am Werdenbergersee vor historischer Kulisse die Festspiele mit Verdis Oper beginnen.

Seite 3

KULTUR 5

Das Artilleriewerk Heldsberg in St. Margrethen zählt zu den bedeutendsten Festungsanlagen der Ostschweiz. Die zwischen 1939 und 1941 erbaute Anlage sicherte einst das Rheintal, die Rheinübergänge und das Südende des Bodensees. Ergänzt wird die Geschichte durch die Sperre Stoss oberhalb Altstätten sowie den Kommandobunker der Grenzbrigade 8 in Haslen. Gemeinsam erzählen diese Anlagen von der Verteidigung der Schweizer Ostgrenze im Zweiten Weltkrieg und während des Kalten Krieges. Was streng geheim war, ist heute erlebbar.

POLITIK 7

Au-Heerbrugg Am Sonntag, 14. Juni, wird in Au-Heerbrugg ein neuer Schulpräsident der Primarschule bestimmt. Der «Rheintaler Bote» hat den zwei Kandidaten Silvio Gablick und Antonio Cipolletta auf den Zahn gefühlt. Im Interview werden Themen wie Finanzen, die Vor- und Nachteile einer zukünftigen Einheitsgemeinde, aber auch die Qualitäten einer Primarschule angesprochen. Auch hatten die beiden Kandidaten die Möglichkeit, ihrem Kontrahenten jeweils eine Frage zu stellen.

VEREINE 10

Buchs Der Verein River of Hope setzt sich seit über 15 Jahren für bessere Perspektiven im Kongo ein. Am Anfang stand weder ein ausgearbeitetes Konzept noch eine grosse Organisation – sondern schlicht Fussball. Aus den ersten Fussballteams entwickelte sich später das Zentrum Tala Mosika mit Primarschule, Berufsbildung und Sportangeboten. Bis heute ist Fussball ein wichtiger Bestandteil des Projekts. Was mit einem Traum begann, bietet nun vielen die Hilfe zur Selbsthilfe, Unterstützung für Gemeinschaften weltweit und will zukünftige Generationen nachhaltig sichern.

Anzeige


SIMONE LOHER
ganzheitliche therapie

Diepoldsauerstrasse 24
9443 Widnau
T +41 71 720 06 26
simone@simoneloher.ch
simoneloher.ch


ALU GLAS
TECHNIK

t. +43 (0) 5577 89777
www.alu-glas.at


Sabine Bürki

Arvenweg 6, 9434 Au
Telefon 079 514 10 32

Geben Sie Ihre Füsse in gute Hände
· Fusspflege · French
· Haarentfernung · Manicure
· Fussreflexzone nach Pater Eugster

Hausbesuche

GIMA
— ITALIAN PIECES. TIMELESS STYLE. —
ITALIENISCHE MODE
TRIFFT AUF
FRANZÖSISCHE MODE
IN WIDNAU

20% RABATT
MIT CODE: ZEITUNG
ZEIG DIESEN ZEITUNGSARTIKEL IM GESCHÄFT UND ERHALTE 20% RABATT!

ITALIENISCHE ELEGANZ | FRANZÖSISCHE LEICHTIGKEIT | ZEITLOSE STYLES
BAHNHOFSTRASSE 17
9443 WIDNAU
www.gimafashion.com
Besuch uns im Geschäft!

SOS-HUNDETRAINING
Die Hundeschule, die zu Ihnen kommt!

Machen Sie Ihren Hund zum perfekten Begleiter, ohne Kommando und ohne Leckerli in Ihrer alltäglichen Umgebung!

Telefon 079 507 87 33
www.sos-hundetraining.ch
Kostenloses Erstgespräch